Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 197. Montag, den 24. August 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 21. August 1840.

Herr v. Meyerinck, Kammerherr, Hof-Marschall und Intendant der Königl. Schlösser aus Berlin, Herr v. Below, Oberst und Adjutant Sr. Majestät des Königs aus Berlin, Herr Kaufmann Wagner aus Leipzig, log. im engl. Hause. Herr Amtsrath Rhenius aus Tiegenhof, die Herren Kaufleute L. Nolte aus Leipzig, J. C. Graff aus Berlin, S. Lessen aus Prenzlau, W. Keferstein aus Berlin, Herr Domainen-Beamte v. Bülow aus Berlin, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Triebler von Königsberg, log. in den drei Mohren.

Bekanntmachung.

1. Der Mühlenbesitzer Johann Wodetzki in Prangschin beabsichtigt, bei seiner an der Radaune daselbst belegenen Kornmühle ein Eisenhammerwerk mit einem Amboß, ohne Veränderung des bisherigen Wasserstandes und Fachbaumes anzulegen.

Indem ich dieses hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringe, fordre ich zugleich alle diejenigen, welche sich durch diese Anlage in ihren Rechten beeinträchtigt finden möchten, hierdurch auf, ihre Widersprüche gegen dieselbe binnen einer präclusivischen Frist von acht Wochen hier anzubringen. Auf später eingehende Protestationen kann keine Rücksicht genommen werden.

Praust, den 19. August 1840.

Königl. Landrath des Danziger Kreises.

AVERTISSEMENTS.

2. Der Kaufmann Johann Gottfried Garbe und dessen jetzige Ehegattin Friederike Henriette Pauline geb. Schmidt, haben durch einen vor Eingehung ihrer Ehe, bei dem Königl. Land- und Stadtgericht zu Görlitz unterm 2. Juli c. errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die Dauer ihrer Ehe, ausgeschlossen.

Danzig, den 1. August 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Der Bäckermeister George Friedrich Wilhelm Witt und dessen Braut, Jungfrau Emilie Henriette Berger haben durch einen unterm 3. August c. gerichtlich verlautbarten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter in Ansehung des in die Ehe zu bringenden, so wie desjenigen Vermögens, welches jeder von ihnen während der Ehe durch Erbschaften oder Vermächtnisse erwerben sollte, ausgeschlossen.

Danzig, den 6. August 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4. Daß der Kaufmann Itzig Löwenstein von hier und dessen Braut Friederike geb. Belgrad, Letztere im Beistande ihres Vaters des Kaufmanns Moses Isaac Belgrad in Graudenz, für die einzugehende Ehe mittelst Vertrages vom 11. Juni c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen haben, wird bekannt gemacht.

Elbing, den 30. Juli 1840.

Königl. Stadtgericht.

5. Daß der Pächter Adolph Gottlieb Lange zu Grunau und die Friederike Charlotte Janzen daselbst, eine Tochter des verstorbenen Hofbesitzers Janzen, in ihrer einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mittelst gerichtlichen Vertrages vom 18. Juli c. ausgeschlossen haben, und demnach das eingebrachte Vermögen der Ehefrau die Rechte des vorbehaltenen haben soll, wird bekannt gemacht.

Elbing, den 1. August 1840.

Königl. Stadtgericht.

6. Zur Verpachtung einer Bruchwiese von 5 Morgen 125 □-Ruthen culmisch, im Walde bei Weichselmünde, vom 1. Juni 1841 ab auf 3 oder 6 Jahre, haben wir einen Licitations-Termin

den 25. August d. J., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadt-Rath und Kämmerer Herrn Zernecke I. angesetzt.

Danzig, den 1. August 1840.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Verlobung.

7. Die gestern vollzogene Verlobung unserer zweiten Tochter Carolina Renata mit dem Herrn Carl August Nowitzky, beehren wir uns ganz ergebenst anzuzeigen.

C. H. Krahmer nebst Frau.

Als Verlobte empfehlen sich: C. R. Krahmer,
Danzig, den 23. August 1840. C. A. Nowitzky.

Todesfälle.

8. An den Folgen eines Schlagflusses entschlief sanft heute Vormittags 11 Uhr unser geliebter Vater, Schwieger- und Großvater, der Bürger, Kürschnermeister und Kornkapitain Johann Heinrich Dyer, im 73sten Lebensjahre. Tief betrübt widmen theilnehmenden Freunden diese Anzeige

Kahlbude, den 21. August 1840. die hinterbliebenen Kinder, Schwiegertochter und Großkinder.

9. Das heute Mittags um 12 Uhr erfolgte sanfte Dahinscheiden unsers geliebten Gatten, Vaters, Großvaters und Schwagers, des hiesigen Bürgers Johann Spohn im 56sten Lebensjahre an den Folgen einer Magenkrankheit, zeigen hiemit um stille Theilnahme bittend ergebenst an die Hinterbliebenen.

Danzig, den 21. August 1840.

Anzeigen.

10. Zur Verpachtung der Jagdnutzung auf den Feldmarken des Lepitzer Landes, hinter Schweinsköpfe gelegen, desgleichen auch der Jagdnutzung auf den Feldmarken der Dorfschaften Krampitz, Weißhoff und Scheibe auf 1 oder 3 Jahre, haben wir auf den 26. August d. J., Vormittags um 11 Uhr, im St. Elisabeth-Hospital einen Termin angesetzt, welches wir zur Nachricht für Pachtliebhaber hierdurch bekannt machen.

Danzig, den 15. August 1840.

Die Vorsteher der vereinigten Hospitäler zum Heil. Geist und St. Elisabeth.
Trojan. Behrend. Rosenmeyer. v. Frantzius.

11. Ich bin ermächtigt, eins der ersten, vorzüglich gut, dicht am Hafenkanal in Neufahrwasser gelegenen Nahrungshäuser nebst Wirthschaftsgebäuden und einem dazu gehörigen großen Obstgarten unter sehr guten Bedingungen sofort zu verkaufen.

Bäckerei, Schank, Victualienhandel, sind im besten Gange und kann wegen Größe und Raum des Gehöftes auch noch ein bedeutender Holzhandel darauf betrieben werden. Die Gebäude sind durchweg gut.

Brachvogel auf Herrngrebin.

12. Dienstag, den 25. August, bei ungünstiger Witterung den folgenden Tag, Konzert und Tanz in der Ressource „Einigkeit". Anfang um 4 Uhr Nachmittag.

Die Comité.

13. Ein gebildeter junger Mensch, der sich dem lithographischen Fache widmen will, findet als Lehrling in meiner Anstalt, Holzmarkt No. 13., Aufnahme. J. Seyffert.

14. Eine Wirthschafterin, in der feinen Kochkunst erfahren, findet zu Martini d. J. ein Unterkommen und kann sich deshalb entweder in Danzig, Langenmarkt № 482., 2 Treppen hoch, oder im Postgebäude zu Pr. Stargardt melden.

15. *Bestellungen per Expresse, in jeder Entfernung, werden prompt befördert Poggenpfuhl Nro. 359., im zweiten Hause hinter der Kirche.* Lösch.

16. **Dampfschifffahrt des Rüchel-Kleist von u. nach Königsberg.**

Mittwoch, d. 26. Aug., 7 Uhr Morgens, Abgang von Königsberg nach Fahrwasser,
Freitag, d. 28. Aug., 7 Uhr Morgens, Abgang von Fahrwasser nach Königsberg,
Sonntag, d. 30. Aug., 7 Uhr Morgens, Abgang von Königsberg nach Fahrwasser.

Die beiden letzten Fahrten werden nur dann unternommen, wenn sich eine hinlängliche Anzahl Passagiere melden, weshalb gebeten wird, sich bis Montag, den 24. h., Mittags, zu melden. Ferner geht das Dampfschiff bestimmt ab:

Dienstag, d. 8. Septbr., 7 Uhr Morgens, von Fahrwasser nach Königsberg, und
Sonnabend, d. 12. Septbr., 5 Uhr Morgens, von Königsberg nach Fahrwasser,
um vor Ankunft Sr. Majestät des Königs wieder zurück zu sein.

Die Person mit mässigem Gepäck von 60 Pfund nicht übersteigend, zahlt } von Fahrwasser nach Königsberg 3 Rthlr.,
" " " Pillau 2 "
" Pillau " Königsberg 1 "

und zurück dasselbe; für die Rückfahrt am 12. September wird jedoch 4 Rthlr. a Person gezahlt. Meldungen werden angenommen
in Danzig, Langenmarkt No. 499. } bis Mittags
in Königsberg bei Herrn Gust. Möller } den Tag vor der Abfahrt.

Die Direction des Danziger Dampfschifffahrt-Vereins.

17. Die unbekannten Herren Empfänger von
32 Collis, enthaltend: eine Locomotive,
eine Diligence,
einen Verdeck-Wagen und
mehrere Maschienerien,
welche mit Capt. van der Schuyt im Schiffe „Catharina" von Antwerpen anhero gebracht sind, werden hiedurch aufgefordert, genannte Gegenstände schleunigst zu declariren und in Empfang zu nehmen. J. F. Hein, Schiffs-Abrechner.

Danzig, den 22. August 1840.

18. **Dampfschifffahrt.**

Das Königsberger Dampfschiff „Gazelle" wird Donnerstag, den 27. August, des Abends, in Neufahrwasser eintreffen und von da Freitag, den 28. um 7 Uhr Morgens seine Rückfahrt über Pillau nach Königsberg antreten. Passagiere die von Danzig mitfahren wollen, finden eine bequeme Aufnahme
zu 3 Thaler pro Person auf dem ersten und
" 2 " " " " " zweiten Platz.

Anmeldungen werden bei dem Herrn J. F. Hein in Danzig oder Neufahrwasser entgegengenommen, und sind daselbst Reise-Billets zu haben.

Königsberg, den 20. August 1840.

Die Direction der Königsberger Dampfschifffahrt-Gesellschaft.

19. Das angekündigte große **Kunst-Feuerwerk** und **Konzert** im Karmannschen Garten findet heute statt.

20. Nachdem sich allmählich mehre in der Stadt Danzig wohnhafte Personen unserer Gesellschaft angeschlossen hatten, haben wir bereits vor längerer Zeit den Herrn Kreis-Thierarzt Dr. Wagenfeld um Bildung eines Orts-Vereines daselbst (vergl. §. 11. der Grundgesetze) ersucht. Da es demselben jedoch nicht gelungen ist, einige Mitglieder aufzufinden, so fordern wir dieselben hiedurch auf, sich bei dem genannten Herrn Dr. Wagenfeld (wohnhaft Hundegasse № 240.) zu melden, um den letzten Jahresbericht unserer Gesellschaft entgegen zu nehmen und das Weitere in Betreff unserer Angelegenheit zu erfahren.

Praust, den 14. August 1840.

Der Ausschuß der Mäßigkeits-Gesellschaft des Danziger Kreises.

Treuge. Gehrt. J. Heyer.

Braunschweig. Gontz. Hein. Klaassen. Meller. Prohl. Pustar. Schleicher. Zimmermann.

Vermiethungen.

21. Hundegasse № 285. sind einige Zimmer zusammen oder getheilt an einzelne Herren zu vermiethen. Das Nähere erfährt man Hundegasse № 268., im Comtoir.

22. Petersiliengasse № 1491. sind 5 Stuben nebst aller Bequemlichkeit, die Aussicht nach dem Wasser, zusammen oder auch theilweise mit Meubeln zu vermiethen.

Auctionen.

23. Der Rest des am 21. d. M. versteigerten Linnen-Lagers, enthaltend: Bielefelder und Hausleinen, Creas, Gedecke und Servietten in Zwillich und Damast, Parchend, Flanelle, Ueberzugzeug rc., soll

heute Nachmittag um 3 Uhr

im Auctions-Lokale in der Jopengasse öffentlich meistbietend verkauft werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

24. Dienstag, den 25. August 1840 Vormittags um 10 Uhr, wird der Wein-Mäkler Jantzen im Keller in der Hundegasse unter dem Hause No. 278., der Behrholdschengasse [illegible] en Meistbietenden gegen baare Be[illegible]

200 Bout. Château Margeaux,

20300 - Medoc St. Julien,

30200 - - St. Estephe

20 80 - Steinwein,

80 - Steinwein,

300 Bout. feinen starken St. Croix Rum, und einige Anker Medoc St. Julien.

Ferner: Eine Parthie schönen Barcley-Porter in ganzen und halben Bouteillen.

Die resp. Käufer werden höflichst ersucht, sich zur bestimmten Zeit recht zahlreich einzufinden.

25. Mittwoch, den 26. August a. c., Nachmittags 3 Uhr, wird der Unterzeichnete auf freiwilliges Verlangen an **Ort und Stelle,** in öffentlicher Auction an den Meistbietenden gegen **gleich baare** Bezahlung in Preuß. Courant verkaufen: —

Einen am Krahnthor liegenden Strohm-Kahn, auch Dubaß genannt, mit dessen dazu gehörigem Inventarium.

Hendewerk,
Mäkler.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

26. **Auffallend billiger Verkauf im Schützenhause** am br. Thor. Cattune a $3\frac{1}{2}$, Kleidergingham 3, Bastard 7, dopp. Pique 7 u. $3\frac{1}{2}$, Parchend 4, Bettzeug $3\frac{1}{2}$, $\frac{8}{4}$ Schürzenzeug 7, Nanquin 3, Baumsin $2\frac{1}{2}$, Schirting 3, Futterkattun a 2 Sgr. pro Elle, $1\frac{1}{4}$ Bettdecken a 25, Pique-Westen a 20, $\frac{1}{4}$ Dtzd. engl. Strümpfe 22, $\frac{1}{4}$ Dtzd. Schürzen 18, $\frac{1}{4}$ Dtzd. Taschentücher 11 Sgr.

27. ═══ Holzgasse zum goldenen Anker sind saure Gurken zu haben.

28. **Tafelbouillon** pro Pfund 20 Sgr., empfiehlt in schöner frischer Waare

Bernhard Braune.

29. Aus Italien empfing ich eine neue Zufuhr von **Maccaroni-Nudeln, Parmesan-Käse** und **Feigen,** und offerire dieselben billigst bei grössern und kleinern Quantitäten.

Bernhard Braune.

30. Russisches geschältes **Süssholz,** feinste **Hausenblase** in Ringeln und Blättern, **Schellack, Lakritzensaft** in zwei Sorten, **Anies, Capern, Johannisbrod,** verkauft in grossen und kleinen Parthieen billigst

Bernhard Braune.

31. Indem ich die, theils auf meinem Dampf-Apparat destillirten, theils von directen Bezugsquellen committirten **ätherischen Oele,** als:

Anies-, Bergamott-, Birken-, Calmus-, Wermuth-, Citronen-, Pomeranzen-, Kümmel-, Lavendel-, Nelken-, äther. bitt. Mandel-, Neroli- oder Orangenblüthen-, Pfeffermünz-, türk. Rosen-, Rosmarin-, Zimmt- und span. Bitter-Oel, bestens empfehle, versichere ich bei ganz ächter Waare, die möglichst billigsten Preise zu stellen. Bernhard Braune.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

32. Dienstag, den 25. August d. J., soll das Grundstück in der Jungfergasse Servis-No. 713 — 15. und Hypotheken-No. 11. Rittergasse, auf freiwilliges Verlangen im Artushofe an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Die Bedingungen und Besitzdokumente sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

33. Dienstag, den 25. August d. J., soll das bekannte Frommsche Garten-Grundstück im Jäschkenthale unter der Servis-No. 66. und No. 15. des Hypothekenbuchs auf freiwilliges Verlangen im Artushofe öffentlich versteigert werden. Die Bedingungen und Besitzdokumente sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

34. Dienstag, den 25. August d. J., soll das der St. Johanniskirche zugehörige Grundstück im Glockenthor № 1962., im Artushofe an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Die Hälfte des Kaufgeldes kann darauf stehen bleiben. Die nähern Bedingungen, Taxe &c., sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

35. Da das am 31. Juli d. J. verlautbarte Gebot nicht annehmbar befunden worden, so steht zur Verpachtung des zum heiligen Leichnams-Hospital gehörenden Landes vor dem Olivaer Thore, aus der Stadt kommend links nach Zigankenberg gelegen, bestehend in 2 Stücken von circa 46 Morgen preuß., vom 1. October d. J. ab, auf 3 oder 6 Jahre, ein anderweitiger Licitations-Termin auf

Freitag, den 4. September d. J., Vormittags 11 Uhr,

im Vorsteherhause des Hospitals an, wozu Pachtlustige hiemit eingeladen werden. Die Bedingungen sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Schiffs-Rapport.

Den 14. August gesegelt.

D. Leeger — Petersburg — Getreide.
M. E. Peters — England —
E. G. Zielcke — —
K. W. Nieboer — Amsterdam —
J. H. v. Wyck — —
G. F. Linnema — Emden — Holz.

C. F. Schmidt — Petersburg — Getreide.
M. W. Sparberg — —
R. J. Schuring — Amsterdam —
J. C. Grünwald — England —
C. Rathke — —
J. J. Jans — —
F. W. Lönnies — —
J. C. Böttcher — —
M. D. Albrecht — —
R. Paris — —
C. W. Kuhlmann — Amsterdam —
J. Amann — Petersburg —
L. Maaß — Liverpool — Holz.
D. Pahlow — London — Wind N. O.

Den 15. August angekommen.

J. J. de Jonge — Lucas Wickger — Amsterdam — Heeringe. Th. Behrend & Co.
M. Thomsen — Gensa Packet — Swinemünde — Ballast. Ordre.
P. Rehberg — Renate Rostock — —

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 18. bis incl. 20. August 1840.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind $1574\frac{1}{2}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $877\frac{3}{10}$ Lasten unverkauft und $293\frac{1}{2}$ Lasten gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	$72\frac{1}{2}$	$325\frac{5}{6}$	—	—	—	$2\frac{5}{6}$
	Gewicht, Pfd.	130	121—129	—	—	—	—
	Preis, Rthlr.	$178\frac{1}{3}$	$70\frac{5}{6}$—$78\frac{1}{3}$	—	—	—	$96\frac{2}{3}$ $106\frac{2}{3}$
2 Unverkauft	Lasten: . .	$695\frac{53}{60}$	$169\frac{1}{2}$	—	$1\frac{5}{12}$	Wicken 2	3
II. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	75	37	—	gr. 30 kl. 26	37 Hafer. 26	45

Thorn sind passirt vom 15. bis incl. 18. August 1840 und nach Danzig bestimmt:
17 Last 47 Scheffel Weizen.
42 Last — Scheffel Roggen.